



An den Grossen Rat

23.5171.02

WSU/P235171

Basel, 14. Juni 2023

Regierungsratsbeschluss vom 13. Juni 2023

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend offene Türen zwischen Schweizer Seite und Französischer Seite im Airport Basel

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Seit einiger Zeit sehe ich, dass im Basel Airport beide Hälften vom Airport offen sind.

Früher war es wie eine Mauer. Man kam nicht auf die andere Seite hinüber. Nun ist das Wechseln offen und unproblematisch.

1. Seit wann sind beide Airport Teile miteinander offen verbunden?
2. Wenn es keine Trennung mehr gibt, warum gibt es dann auf beiden Seiten (Schweizer Seite und Französische Seite) jeweils ein eigenes Check-In)?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Seit wann sind beide Airport Teile miteinander offen verbunden?*

Der offene Personen-Durchgang im Flughafenterminal zwischen dem schweizerischen und dem französischen Sektor des EuroAirport besteht seit dem Jahr 2010.

2. *Wenn es keine Trennung mehr gibt, warum gibt es dann auf beiden Seiten (Schweizer Seite und Französische Seite) jeweils ein eigenes Check-In)?*

Am EuroAirport finden sowohl Flüge mit schweizerischen Verkehrsrechten (von und nach Basel), als auch solche mit EU-Verkehrsrechten (von und nach Mulhouse) statt. Deshalb gibt es einen zwei Sektoren mit jeweils eigenem Check-In.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Beat Jans
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin